

Rephalt 0/4 Rephalt 0/8 Kaltasphaltnischgut

PRODUKTÜBERSICHT

Produktbeschreibung:	Schwarzes, 1-komponentiges Asphaltmischgut aus Hartsteinsplitt und einem speziellen Bindemittel mit aushärtenden Eigenschaften, lösemittelfrei.
Besondere Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• kalt verarbeitbar• sofort regenfest• sofort belastbar• ausgezeichnete Dauerstandfestigkeit• kein Durchfetten von Fluxölen wie bei herkömmlichem Kaltmischgut• umweltfreundlich• recyclingfähig• nicht frostempfindlich• lösemittelfrei
Anwendungsgebiete:	Einzubauen auf Flächen aller Belastungskategorien in Schichtdicken von 5 – 20 mm (REPHALT 0/4) bzw. 5 – 50 mm (REPHALT 0/8). Verfüllen von Schlaglöchern und Bohrkernen, ausgleichen von Niveauunterschieden. Ausbesserungsarbeiten an Drain- und Splittmastixasphalt; für den Einsatz im Hochbau, zB für die Herstellung von kleinen Rampen bei Hubstaplerfahrwegen zur Reparatur von Ausbrüchen im Beton oder Gußasphaltböden, Rissen uva. Für den Einsatz im Bereich von Bahnhöfen, Bahnsteigen, etc. Auffüllungsarbeiten nach Kanalschachtreparaturen.
Beständigkeiten:	
Chemisch:	Wasser, Salzlösungen, nicht beständig gegen Öle, Fette, Lösemittel.
Mechanisch:	Beständig gegen schwache Druck- und Stoßbeanspruchung.
Witterung:	Nach völliger Durchtrocknung beständig.
Farbton:	Schwarz

TECHNISCHE DATEN

Dichte:	2 kg/l (unverdichtet)
Regenfestigkeit: (20/65 % rel. Feuchte):	Sofort
Verbrauch:	Ca. 2 – 2,5 kg für 1 Liter Füllvolumen. 20 – 25 kg reichen zum Verfüllen von 1 m ² Fläche bei 1 cm Schichtstärke. REPHALT/REFUG VORANSTRICH: 0,3 – 0,5 kg/m ² .

HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG

Oberflächenvorbereitung:	Der Untergrund muß öl- und staubfrei, fest und griffig sein. Er kann matt-feucht sein.
Verarbeitung:	Bei Einbau auf Beton und bei dünnen Schichten, bzw. bei besonderen Anforderungen an die Schicht- und Flankenhaftung, sind die Unterlage bzw. die Ränder des Altbestandes mit REPHALT/REFUG VORANSTRICH vorzustreichen (d.h. der Einsatz eines Voranstriches ist nicht immer zwingend notwendig). Das Mischgut wird mit Schaufel oder Kelle auf die Unterlage und mit einem Rechen oder einer Kelle leicht überhöht verteilt. Nun wird die REPHALT-Schicht satt mit Wasser besprüht, sodaß das Wasser durch das offene Gefüge eindringen und das gesamte Mischgut benetzen kann. Je 25 kg Mischgut werden mind. 2 Liter Wasser benötigt. Unmittelbar danach wird das Mischgut verdichtet. Bei kleinflächigen Abschnitten genügt das händische Stampfen, für größere Flächen wird eine Rasenwalze oder Rüttelplatte empfohlen. Angebrochene Gebinde sollten innerhalb von 7 Tagen verarbeitet werden.
Verarbeitungstemperaturen:	0°C bis 35°C. Beim Einbau unter 0°C REPHALT aus Gründen der besseren Verarbeitbarkeit in einem warmen Raum vorlagern, Eis vom Untergrund entfernen – mit Wasser besprühen ist nicht notwendig. Mit langsamerem Aushärten muß gerechnet werden.
Wartezeit:	Zwischen Voranstrich und erster Beschichtung max. ½ Stunde.
Schlußtrockenzeit:	Regenfestigkeit ist sofort gegeben, innerhalb der nächsten Tage erfolgt die Festigkeitszunahme auf den Endzustand.
Belastbarkeit:	Nach ca. 2 Stunden befahrbar.
Gerätereinigung:	VERDÜNNUNG 149 oder REINIGUNGSMITTEL K

Lagerung:	Gut verschlossen und kühl lagern. Teilentleerte Gebinde dicht schließen und ehest verarbeiten, da der Zutritt von Luftfeuchtigkeit ein allmähliches Aushärten im Gebinde bewirkt. Lagerzeit: ca. 1 Jahr.
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge / Entsorgung:	Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge für den Umgang mit unseren Produkten, sowie die Entsorgung sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter sind von unserer homepage www.avenarius-agro.at abrufbar oder werden auf Anfrage übersandt.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden können.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Avenarius-Agro GmbH

A-4600 Wels
Industriestraße 51

Telefon (07242) 489-0
Fax (07242) 489-5700
Internet: <http://www.avenarius-agro.at>
e-mail: office@avenarius-agro.at

"Vom Verarbeiter zu beachten"